



-Presseinformation-

Meißen, 17. Mai 2011

Meißner bauen Kindern im zerstörten Japan ein neues Haus Spenden für zwei Projekte übergeben

Mit mehr als 62.000 Euro im Gepäck reiste Anne und Sebastian Möbius, Mitglieder der Freundschaftsgesellschaft Meissen-Arita/Japan e.V. Anfang Mai nach Arita. Am 6. Mai übergaben sie die Spenden der Meißner Aktion „Hilfe für Japan“ an den Bürgermeister der Partnerstadt Arita, Masaaki Tashiro.

Nun gab die Stadt Arita die Spendenverwendung bekannt:

Geschirrssets

Für einen Teil der Gelder werden in der Stadt Arita Geschirrssets angefertigt, die an die über 160.000 Flüchtlinge, die sich nunmehr seit Monaten in provisorischen Unterkünften aufhalten müssen, versandt werden.

In der japanischen Kultur hat das Tischgeschirr, insbesondere die Reisschale „höchste emotionale Bedeutung“. Der Aufdruck auf den Verpackungen weist auf die Herkunft der Spenden aus dem europäischen Meißen hin. Die Inschrift und versichert den Empfänger unser Mitgefühl.

Hashigami-Kindergarten

Ein weiterer Teil der Meißner Spenden wird dem Wiederaufbau des Hashigami-Kindergartens in Kesenuma zufließen.

„Ich freue mich, dass die gesammelten Spenden für den Wiederaufbau Ihres Kindergartens verwendet werden. So kommt das Geld dort an, wo es benötigt wird und so können wir konkrete Hilfe leisten. Wir unterstützen damit die Jüngsten unter uns und bieten ihnen ein neues Heim und eine hoffentlich gesicherte Zukunft.“, so Oberbürgermeister Olaf Raschke in seinem Begleitschreiben an den Bürgermeister der Stadt Kesenuma, Herrn Shigeru Sugawara.

Vertreter der Stadt Arita reisen am 16. Mai in die 1.700 km entfernte Stadt in Japans Norden und überbringen die Spende aus Meißen.

Kesenuma ist eine der vom Erdbeben und Tsunami am stärksten betroffenen Städte in Japan. Sie liegt in der Präfektur Miyagi, nördlich von Sendai. Vor dem Erdbeben lebten 73.343 Einwohner in Kesenuma.

Anlage:

Bilder der Stadt Kesenuma (Urheber Bild 1 und 3 ChiefHira)

Bild Geschirrssets

Bild Spendenübergabe durch Anne Möbius im Rathaus Arita an Bürgermeister Masaaki Tashiro.

gez. Inga Skambraks
Büroleiterin